

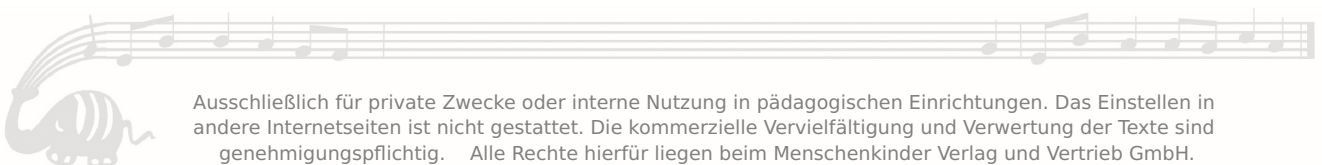
Bunte Blumen blühn

Text: Rolf Krenzer

Musik: Detlev Jöcker

1. Bunte Blumen blühn
in dem frischen Grün
Auf den Wiesen, in den Feldern
und am Wegrand in den Wäldern,
überall ist grün
und die Blumen blühn.
Gänseblümchen, Tulpen, Rosen,
Butterblumen, Herbstzeitlosen.
Wer die Blume sieht,
freut sich, dass sie blüht.

2. Sträucher, grad' und krumm,
stehn um uns herum.
Wenn sie ausgeblüht dann haben,
schenken sie uns ihre Gaben,
bringen Jahr für Jahr
uns die Früchte dar:
Hagebutten, Schleh'n und süße
Stachelbeeren, Blaubeer'n, Nüsse,
Sträucher, groß und klein,
lässt Gott gut gedeihn.



3. Pflanzen ohne Zahl
wachsen überall.

Etwas Erde muss es geben,
und gleich kann die Pflanze leben.

Sonne, Regen, Wind
ihre Freunde sind.

Gartenpflanzen und Getreide,
Klee und Disteln auf der Weide.

Wo wir gehn und stehn,
können wir sie sehn.

4. Bäume, jung und alt,
stehn in unserm Wald,
tragen stolz die grünen Blätter,
trotzen schweigend jedem Wetter.

Bäume, stark und alt,
geben Schutz und Halt.

Bäume soll es immer geben,
sie sind Teil von unserm Leben.

Solang Bäume stehn,
wird uns nichts geschehn.

